

**Bericht des Ausschusses**  
der  
**Section Salzburg**  
des  
**Deutschen und Oesterr. Alpen-Vereines**  
über die  
Vereinsthätigkeit im Vereinsjahre  
**1875.**

Vorgelegt in der Generalversammlung am 14. December 1875.

---

Nicht minder als in den Vorjahren hat sich auch in dem verflossenen Jahre durch eine bedeutende Zunahme der Mitgliederzahl, sowie durch Vergrößerung des Geschäftskreises unseres Vereines gezeigt, dass derselbe nicht einer vorübergehenden Geschmacksrichtung seine Entstehung und Blüthe verdanke, sondern dass er für unser Gebirgsland ein thatsächliches Bedürfniss befriedige, und so eine durchaus nothwendige und gemeinnützige Vereinigung ist.

Besonders seitdem durch die Gebirgsbahn unsere Laudeshauptstadt mit dem übrigen Lande erst in eine ganz neue, innige Verbindung gesetzt ist, ist auch dem Vereine ein neues grosses Feld der Thätigkeit zugewachsen und der folgende Bericht möge zeigen, in welcher Weise als die Vereinsleitung diesen Verhältnissen Rechnung zu tragen bemüht war.

---

Das hauptsächlichste Werk, von dessen glücklicher Vollendung wir zu berichten in der Lage sind, ist die Unterstandshütte im Obersulzbachthale am Gross-Venediger in Ober-Pinzgau.

Es wurde schon im vorigen Jahresberichte erwähnt, dass zur Durchführung dieses von Herrn Ludwig Doppler angeregten Baues ein Comité, bestehend aus den Herren Stüdl, Richter und Nekola (Section Pinzgau), bestellt wurde. Dieses trat mit Herrn Albert Schett, k. k. Postmeister in Neukirchen im Pinzgau, in Verbindung, durch dessen Bereitwilligkeit die Ausführung des Baues bald gesichert erschien. Schon 1874 verfügte sich eine Commission an Ort und Stelle, bestimmte den Platz und entwarf den Bauplan; kurz darauf begann der Bau, welcher noch im selben Jahre vollendet wurde, so dass heuer nur mehr die innere Ausfertigung und Einrichtung dazu zu kommen hatte und im Einvernehmen mit der Section Pinzgau der 20. August d. J. als Tag der feierlichen Eröffnung angesetzt werden konnte.

Die Hütte steht in der Höhe von 2656 Meter (8803') am sogen. Keeskar, knapp neben der 1842 von dem damaligen Pfleger Ignaz von Kürsinger erbauten Hütte, an einem der herrlichsten Punkte der gesammten Alpen, vielleicht dem schönsten des ganzen Landes Salzburg. Tief zu Füssen liegt der grosse

\*

Firnboden des Oberzuzbachgletschers mit seinen berühmten Eisabbrüchen, rings im weiten Kreise umstanden von den Gipfeln der Venedigergruppe, dem Gross-Venediger, Gr.-Geiger, den Maurerkeesköpfen, Sonntagskopf und Schliefer-spitze. Man wird nicht leicht irgendwo ein schöneres Bild in der Gletscher-Region finden, so zwar, dass ein Besuch der Hütte allein, ohne weitere Partien daran zu knüpfen, die aufgewendete Mühe reichlich lohnt.

Das Haus selbst ist eines der geräumigsten unter den Clubhäusern in den Alpen und bietet bei 22' innerer Länge und 16' Breite in 2 Pritschen und einem Dachraume Platz für etwa 30 Personen zu übernachten. Es ist aus Gneisblöcken trocken aufgemauert, soll aber im nächsten Sommer angeworfen werden; die Mauerstärke beträgt 2'; das Holzwerk besteht aus Zirbenholz.

Es war ein Moment, der einer gewissen Feierlichkeit nicht entbehrte, als Angesichts eines Landschaftsbildes, das seine ergreifende Wirkung auf keinen der Anwesenden verfehlte, die Hütte mit einigen Trinksprüchen eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben wurde. Eine stattliche Zahl werther Gäste hatte sich zu dem Feste versammelt, darunter zwei Fräuleins, die den weiten und beschwerlichen Weg nicht gescheut: Frl. Helene Riemann und Agnes Schjerning, dann die Herren: Stüdl und Dr. Weigl (Sect. Prag), Fischer v. Rösslerstamm (Sect. Austria), Riemann und Sohn (Sect. Pinzgau), v. Lama (Sect. Traunstein), Hopf (Sect. Berchtesgaden), Otto Schjerning aus Berlin, Albert Schett, nebst 6 Führern und 4 Trägern. Von der Section Salzburg waren die Herren Prof. E. Sacher und E. Richter anwesend.

Seitdem ist das Haus schon von vielen Touristen besucht worden und wird hoffentlich noch lange Zeit den Freunden der Gletscherwelt ein trauliches Asil in jenen unwirthlichen Regionen sein.

Noch ist nicht gesprochen von der merkwürdigen Art, wie die zum Baue nothwendigen Geldmittel und die innere Einrichtung herbeigeschafft worden sind. Denn ein glänzendes Zeichen, welcher Popularität sich die Unternehmungen des Vereins erfreuen — fast die ganzen Erfordernisse wurden durch freiwillige Spenden aufgebracht, so dass die Kassa der Section bisher nur eine kleine Belastung gefunden hat. Die Liste der freundlichen Spender, denen hiermit der ergebenste und beste Dank abgestattet werden soll, wird diess lehren. Es haben gegeben:

	f.
Der C. A. des D. u. Oe. A.-V.	300
Herr Albert Schett	100
Herr Johann Stüdl	67
Herr R. Riemann für die Section Pinzgau	67
Herr Georg Hörzinger	50
Die Section Dietach (Filiale von Prag)	30
Ergebniss einer Sammlung in Pinzgau	70
Herr Gugenbichler und Weibhauser zur inneren Einrichtung je 5 fl.	10
Ferner an Stücken zur inneren Einrichtung: Herr Bossert ein Kästchen;	
Herr C. Adam eine übergrosse Anzahl von Gläsern, Flaschen, Tellern u. dgl.	
Andere Dinge haben gespendet: die Herren Pollak, Horner, Hinterhuber, Scharnberger, Röll, Richter, Doppler. Herr Zulehner 6 Polsterüberzüge. Herr Krieger eine Petroleumlampe. Herr v. Lama als Anfang zu einer Hüttenbibliothek das Buch von Kürsinger über die 1. Venedigerbesteigung. Herr Düringer ein Fremdenbuch.	

Herr Roithner hat die von ihm bezogenen Waaren dem Vereine geschenkt, Herr Kindlinger ebensolche billiger berechnet.

So ist die Hütte mit Kochgeschirr und anderen nothwendigen Kleinigkeiten auf das luxuriöseste ausgestattet.

Das grösste Verdienst um das Zustandekommen des Ganzen hat sich aber Herr Schett erworben, der ausser seinem reichen Beitrage noch viele Opfer

und Mühe für diese Sache gebracht hat, sowie nicht minder Herr A. Dreier, welcher das nöthige Holz aus seinem Zirbenwalde umsonst zu dem Baue gegeben hat; ein Geschenk von grossem Werthe, um so höher anzuschlagen, weil es von einem Ortseinwohner herstammt.

Für die Hütte wurde der alte Name Kürsingerhütte beibehalten, um den Arbeiten einer vorigen Generation nicht die Pietät zu versagen, welche sie verdienen.

Eine zweite, der Section noch nähergehende und sie schwerer belastende Unternehmung ist nur deshalb nicht an die erste Stelle gerückt worden, weil sie, wenn auch schon vollendet, doch noch nicht bis zum Punkte der feierlichen Eröffnung gediehen ist. Es ist dies der Wegbau zum Untersberge.

Jene Felswand, welche als einziges Hinderniss der Verbindung vom Rossithenthal zum Geiereck bezeichnet wurde, ist überwunden. Ein breiter, rein aus dem Felsen herausgearbeiteter Stufenweg mit einer Art Brustwehr gegen die Thalseite (wozu noch eiserne Geländer kommen werden) ist fertig. Ein höchst romantischer Pfad, doch völlig sicher und schwindelfrei. Den ganzen Sommer, vom 1. Juni bis 13. November haben unsere 4 bewährten Männer daran gearbeitet, viele Tage lang am Seile über den Abgrund schwebend, eine schwere, gefährliche und kostspielige Arbeit. Doch wir hoffen, dass unsere P. T. Mitglieder, wenn sie die Vortheile dieser schönen und kurzen Verbindung geniessen, ihren Beifall nicht versagen werden.

Auch für diese Unternehmung hat uns auswärtige Unterstützung nicht gefehlt. Seine k. und k. Hoheit der durchlauchtigste Kronprinz Herr Erzherzog Rudolf geruhten uns mit einer gnädigen Spende von 100 fl., seine k. Hoheit der durchl. Herr Erzherzog Ludwig Victor mit 15 fl. zu bedenken. Ihnen, sowie allen anderen Spendern, welche die nachfolgende Liste enthält, sei hiermit unser ehrerbietigster und ergebenster Dank ausgesprochen.

Trotz dieser ausserordentlichen Zuschüsse erschienen doch die Einkünfte des Vereines nicht hinlänglich, um die am Untersberge theils schon begonnenen, theils noch wünschenswerthen Unternehmungen durchzuführen. Der Verein beschloss daher zu einer Ausgabe von unverzinslichen Antheilscheinen von 5 fl. zu schreiten, von welchen von 1877 an alljährlich 40 Stück verlost und zurückgezahlt werden sollen. Obwohl noch keine besondere Aufforderung zur Betheiligung ergangen ist, so ist doch der Absatz dieser Antheilscheine schon ein bedeutender.

Da aber die Anforderungen an den Verein mit der Mitgliederzahl täglich steigen, da man sich immer mehr gewöhnt, für Uebelstände bei ihm Abhilfe zu fordern, und eine grössere Verbreitung immer grössere Auslagen mit sich bringt, so ist der Verein genöthigt, diese Creditoperation vollends durchzuführen. Jene P. T. Mitglieder also, welche für den Untersberg noch nichts beigesteuert haben, sowie unsere anderen P. T. Mitbürger, welche sich für diesen interessieren, werden hiemit gebeten, ihrerseits dem Vereine die kleine Unterstützung, welche darin liegt, dass sie auf einige Jahre auf die Zinsen von 5 oder 10 fl. verzichten, nicht vorenthalten zu wollen.

Leider ist dieses Jahr es nicht gelungen, weder für die Rossithenalpe noch für die Firmianalpe Pächter zu finden. Abgesehen von dem Kostenverluste und der Unbequemlichkeit für das Publicum, hat diess noch den Nachtheil, dass es muthwilligen Leuten möglich ist, die Hütten zu beschädigen. Leider ist derartige auch wirklich vorgekommen, und wir bitten daher alle Mitglieder auf das angelegentlichste, wenn sie vielleicht Zeugen von solchem Gebahren werden sollten, die Mühe einer behördlichen Anzeige nicht zu scheuen. Solchen Rohheiten muss mit aller Energie entgegengetreten werden.

Die dritte wichtige Seite unserer Vereinsthätigkeit war dem Zwecke gewidmet, die in unserer Umgebung zahlreich entstandenen, meist kleinen Sectionen des D. u. Oe. Alpen-Vereins zu gemeinsamen Unternehmungen zusammen zu führen. Die erste Idee dazu wurde 1874 von den Herren Riemann, Lama, Selinger und Richter gefasst und als solche eine Wegbezeichnung am steinernen Meere in Aussicht genommen. Am 17. Mai d. J. erfolgte in Berchtesgaden die erste Zusammenkunft zur Realisirung dieses Projectes, wozu die Gründung einer Section in Berchtesgaden als eine der wichtigsten Vorbedingung angesehen wurde. Dank insbesondere den Bemühungen des Herrn von Lama gelang diess auch wirklich, nachdem das benachbarte Reichenhall schon zwei Tage vorher mit gutem Beispiel vorausgegangen war. Im Juni begann die Section Pinzgau auf ihrer Seite mit einer Inspectionstour die practischen Arbeiten und beschloss insbesondere einen Weg zur Ramseider-Scharte anzulegen. Um dann die Beiträge der übrigen Sectionen und die weiteren Unternehmungen zu regeln, wurde am 3. October d. J. hier ein Sectionstag der Section Berchtesgaden, Pinzgau, Reichenhall, Traunstein, Trostberg und Salzburg gehalten, welcher von allen genannten Sectionen gut besucht, die Beschlüsse fasste, den Wegbau über die Ramseiderscharte einstweilen der Section Pinzgau zu überlassen, dafür aber auf der Nordseite des steinernen Meeres eine Reihe von Wegen mit rothen Strichen in der Weise wie am Uutersberg zu bezeichnen. Die Section widmete 50 fl. S. W. zu diesem Zwecke.

Aus den zahlreichen theilweise sehr umfangreichen Agenden des Vereinsausschusses mag Nachfolgendes hervorgehoben werden:

Es ist dem Vereine gelungen, von der Direction der k. k. priv. Kaiserin-Elisabeth-Westbahn eine Fahrpreismässigung von  $33\frac{1}{3}\%$  für ihre Mitglieder für deren Reisen in den oberösterreichischen und Salzburger Alpen zu erlangen. Die P. T. Mitglieder können die näheren Bedingungen dieser grossen Bevorzugung, sowie die nöthigen Legitimationskarten bei Herrn Julius Hinterhuber erhalten.

Durch die Bemühungen unseres Bevollmächtigten für Pongau, Herrn Regierungscopist Stöckl, welcher einen Theil unseres Vereinsarchives zur Ausstellung brachte, ist unsere Mitgliederzahl in St. Johann auf über 30 gestiegen, so dass am 17. August beschlossen wurde, diese Herren aufzufordern, sich nach dem Beispiele der Districte der Section Pinzgau als ein District unserer Section zu constituiren.

Bei der General-Versammlung des D. u. Oe. Alpen-Vereins in Innsbruck am 28. August d. J. war die Section durch die Herren Hinterhuber, Richter, Pfitzer, Stöckl und Heldenberger vertreten. Von Beschlüssen dieser glänzenden und reichbesuchten Versammlung heben wir hervor, dass der Section Salzburg für ihre Bauten am Uutersberg 300 fl. und für den District St. Johann 100 fl. bewilligt worden sind.

Herr Dr. H. Wallmann in Wien hat durch seine Anregung die Herstellung einer Gedenktafel für den Salzburg'schen Bergsteiger Prof. Thurwieser bewirkt, vornehmlich durch eine Sammlung im österreichischen Touristenclub. Die Section hat dieselbe einstweilen bis zur Auffindung eines passenden Platzes, womöglich an einem wieder aufzubauenden Gaisberghaus! in Aufbewahrung.

Was das innere Leben des Vereines betrifft, so ist zu melden, dass 9 Monatsversammlungen und 14 Ausschusssitzungen stattgefunden haben. In den Monatsversammlungen wurden — nebst mehreren humoristischen und Gesangsproductionen — folgende Vorträge gehalten:

Herr Professor Fugger über den Schwarzensteingrund im Zillertal und über das Hochjoch.

Herr Endres über den Schmittenstein und Schlenken.

Herr Max v. Frey über Touren im Zillertal und der Ortlergruppe.

Herr Prof. Richter über den Antheil des Salzburger Alpenlandes am Tiroler Aufstand 1809.

Derselbe; „Ein Bivouac am Hagengebirge.“

Herr Prof. Fugger über den Genner.

Auch wurde eine Vereinsparthie auf die Schwarzenberg - Alpe unternommen.

An bedeutenderen Touren, welche Mitglieder unserer Section unternommen haben, sind uns bekannt geworden:

Herr Max und Richard v. Frey: Hagengebirge, Kahlersberg, Wildalmkirche am steinernen Meer (neu) Blaueis Tennengebirg.

Herr E. Rondonell in Wels: Bildstöckljoch, Hochjoch, Ortler, Val Violapass, Berninapass, Diavolezzatour, Piz Languard, Piz Corwatsch, Fuorela di Surlay, Fermuntpass, Bielerhöhe, Zugspitz von Ehrwald.

Herr Prof. Richter: gr. Hundsstein, gr. Wiesbachhorn, gr. Venediger, Hagengebirg, Kahlersberg, Hochkönig, Blaueis.

Herr Stöckl und Heldenberger: Hochkönig.

Herr und Frau Gugenbichler, Herr Klingler und Weibhauser: Kreuzkogel (Gastein).

Herr Gugenbichler: Rathhauskogel, Lucasstuhl.

Derselbe und die Herren Endres und Fugger: Genner Gruberhorn, Seelatkogel, First und Frunst.

Herr Heilmayr: Ortler.

Herr Prof. Sacher: Kürsingerhütte.

Herr Spitzauer: Kammerlinghorn.

Die Herren Emmer und Baumgartner: Kammerlinghorn.

Gestorben sind die Herren:

Kammel Georg, städt. Bauinspicient.  
Scharrer Karl, Comptoirist.

Mitgliederstand:

Mitglieder pro 1874	228
Zuwachs pro 1875	74
	Summe 302
Abfall pro 1875	27
Gegenwärtiger Stand	275

**Eduard Richter,**  
Schriftführer.

## Bericht

über die Cassa - Gebahrung der Section Salzburg des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereines im VI. Vereinsjahre 1875.

Vorgetragen in der General - Versammlung vom 14. December 1875.

In unserer letzten ordentlichen Jahres - Versammlung vom 15. December 1874 beehrte ich mich, den Cassa - Ausweis vorzulegen, welcher nachträglich von den zu Revisoren bestimmten Herren Baumgartner und Melion geprüft, und als richtig bestätigt wurde.

Im Laufe des heurigen Jahres sind nachfolgende Einnahmen zu verzeichnen:

	fl. kr.
a) Jahresbeitrag von 275 Mitgliedern, und zwar für den Haupt-Verein à 6. Mark gleich 3 fl. Oe. W. in Gold	825.—
Für Sectionszwecke à fl. 2. — B. N.	550.—
b) Beitrag des Herrn Georg Hörzinger zur Erbauung der Ober-sulzbachhütte am Gross-Venediger	50.—
Desgleichen zur inneren Einrichtung derselben von den Herren Paul Weibhauser und Franz Gugenbiehler je 5 fl.	10.—
c) Neuerlich eingegangene freiwillige Beiträge zu unseren Unternehmungen am Untersberge	800.39
d) Bis jetzt ausgegebene Untersberger Antheilscheine	580.—
e) Rückzahlung zeitweilig angelegter Vereins-Gelder	400.—
f) Hiefür eingenommene Zinsen	3.95
g) Verkaufte Hochkönig-Panoramen	25.60
h) Verkaufte Dr. Wallmann'sche Panoramen	5.50
i) Verkaufte Zeitschrift Enzian	1.—
j) Verkaufte Biographien von Prof. Thurwieser	4.80
k) Verkaufte Beschreibungen der Chiemsee-Alpen	2.40
l) Verkaufte Vereinszeichen	50.50
<u>Summa</u>	<u>3309.14</u>
Diesen Einnahmen stehen folgende Auslagen entgegen:	
Das Defizit vom vorigen Jahre mit	52.82
Ferners das heurige Bedürfniss	
1. für den Untersberg und zwar:	
Fortsetzung des neuen Weges zu den Gamslöchern und dem Geyeregg	993.10
Arbeiten in der Colowratshöhle	85.40
Material-Ankauf als: Dynamit, Pulver, Zünder, Seile, Werkzeuge etc. incl. Frachten	278. 5
Schmied-Rechnung	23. 8
	<u>1379.63</u>
2. Für den neuen Alpenvereins-Weg am Gaisberg	
nachträgliche Material-Rechnung	18.48
Wegausbesserung im Frühjahr	2.—
	<u>20.48</u>
3. Reparatur des Hochkönigweges	20.—
4. Reparatur des Weges zur Schwaigmüller-Alpe	6.—
5. Beitrag zur Kürsingerhütte am Venediger	118.46
6. Anstreichen und Beschreiben einer Parthie Wegweisertafeln	10.50
7. Für Wegbezeichnungen am Untersberg	10.70
8. Beitrag zu den Wegbezeichnungen am steinern. Meere 50 fl. S. W. =	46.93
9. Alpenpacht am Untersberge	60.—
10. Zeitweilig angelegte Vereinsgelder	400.—
11. Abfuhr des Hauptvereinsbeitrages an das Centrale für sämtliche 275 Mitglieder, 1650 Mark in Gold =	825.—
12. Pränummeration auf alpine Zeitschriften	8.43
13. Anschaffung von Karten für die Bibliothek	7.50
14. Ankauf eines Massbandes für die Wegbauten	4.—
15. Kanzlei- und Schreib-Erfordernisse	5.78
16. Druck- und Lithographie-Kosten	47.85
17. Inserations-Gebühren	16.56
<u>Fürtrag</u>	<u>3040.64</u>

	fl. kr.
Uebertrag	3040.64
18. Buchbinder	11.68
19. Frachten und Postporti für empfangene und versendete Vereins-Zeitschriften etc.	23.26
20. Sonstige Postporti des Schriftführers, des Cassiers und des Districts-Vorstandes in St. Johann	18.79
21. Telegramm-Auslagen	—50
22. Stempel - Gebühren mit Einschluss von 300 Stück Untersberger Antheilscheine	21.82
23. Anschaffung von 1000 Stück Untersberger Antheilscheinen	87.40
24. Anschaffung einer grösseren Parthie neuer Aufnahms- und Jahres-Karten	46.36
25. Ankauf von Vereinszeichen	49.75
26. Löhnung des Cursors pr. 1875	36.—
27. Remunerationen	6.—
28. Diverse	3.80
29. Gesellige Unterhaltungen	6.78
<u>Zusammen</u>	<u>3352.78</u>
<u>Von diesen Ausgaben die Empfänge pr.</u>	<u>3309.14</u>

Nachdem aber die in Einnahme gestellte Summe der bis jetzt verkauften Untersberger Antheilscheine im Betrag von 580.—

wegen der s. Z. zu leistenden Rückzahlung nur als Darlehen zu betrachten ist, so vermehrt sich das Deficit richtiger auf 623.64 und es findet dasselbe in dem bedeutenden Geldaufwande für die Wegbauten am Untersberge seine volle Begründung, denn wie aus dem nachstehenden Ausweisse zu ersehen ist, hat die Sectionskasse hiezu bis dato nicht weniger als fl. 882.23 vorgestreckt, welche wohl nach und nach durch noch zu gewärtigende neue Spenden, wovon im gegenwärtigen Augenblicke bereits 300 fl. vollkommen sicher sind, getilgt werden dürften, falls wir uns nicht entschliessen sollten, vielleicht einige Jahre hindurch aus der Sectionskassa irgend einen fixen Betrag zur schnelleren Amortisirung dieser Schuld beizusteuern.

Ziehen wir von diesem Vorschusse von fl. 882.23 das ausgewiesene Deficit mit fl. 623.64 ab, so finden dadurch nicht nur die ausgegebenen Actien ihre volle Bedeckung, sondern erübrigt sogar der Sectionskassa noch ein Vermögensrest von fl. 258.59

was in Anbetracht unserer anderwärtigen namhaften Auslagen, die wir im laufenden Jahre hatten, gewiss noch als befriedigend bezeichnet werden darf.

Ueber die heuer eingegangenen freiwilligen Beiträge für unsere Unternehmungen am Untersberge beehre ich mich, separates Verzeichniss beizulegen, und obwohl die darin aufscheinenden, mitunter namhaften Spenden, welche wir der Güte verschiedener Behörden, Vereine und Corporationen und der Munificenz hoher und höchster Personen verdanken, uns ein erfreuliches Zeugnis geben, dass unser Wirken nicht ohne Anerkennung geblieben ist, so sind wir doch, da die Einnahmen aus der hiesigen Bevölkerung fast gänzlich versiegten, in der Summe gegenüber dem Vorjahre wesentlich zurückgeblieben, was um so bedauerlicher genannt werden muss, da gerade im heurigen Jahre das Gelderforderniss ein bedeutend grösseres war, als im vorigen.

Ich kann daher nur den lebhaften Wunsch ausdrücken, dass sich aus der grossen Zahl der Verehrer unserer herrlichen Alpennatur in nächster Zeit noch recht viele finden möchten, welche entweder durch freiwillige Beiträge, oder durch Zeichnung von Antheilscheinen, bei denen sie doch ausser den Zinsen

nichts zu riskiren haben, die Vollendung eines Unternehmens fördern helfen, welches selbst der Nachwelt noch den Beweis liefern soll, dass auch die Gegenwart die Reize unseres schönen und interessanten Untersberges zu würdigen verstand.

Möge unser Verein auch fernerhin blühen und gedeihen!

Salzburg im December 1875.

**Franz Eugenbichler,**  
Kassier.

### Verzeichniss

der im laufenden Jahre eingegangenen Spenden für die Alpenvereins-  
Unternehmungen  
auf dem Untersberge.

	fl. kr.
Se. kaiserl. und königl. Hoheit der durchl. Herr Kronprinz Rudolf	100.—
Se. kaiserl. Hoheit der durchl. Herr Erzherzog Ludwig Victor	15.—
Löbliche Stadtgemeinde Salzburg	100.—
Die Centralkasse des D. u. Oe. Alpenvereins in Frankfurt am Main	300.—
Die Section Austria	50.—
Die Section München 50 fl. S. W. =	46.71
Das Narren-Centralcomité hier	150.—
Herr Düringer Richard, Kaufmann in Salzburg	4.—
„ Jentsch Friedrich in Salzburg	1.—
„ Richter Eduard, k. k. Professor in Salzburg	2.99
„ Roittner Michael Kaufmann in Salzburg	5.69
„ Dr. Sattler Anton in Haugsdorf	10.—
„ Spaur Philipp, Graf von, in Salzburg	10.—
Ein Ungenannter	5.—
Summa	800.39

### Untersberger Wegbau - Rechnung.

Soll		Haben
Ausgaben pro 1874 laut vor- jahr. Ausweise Post 2 u. 3	1159 60	Freiwillige Beiträge laut separa- ratem Verzeichnisse pro 1874
Ausgaben pro 1875 laut dem gegenwärt. Ausweise Post 1	1379 63	965 1
Anschaffung von 1000 St. An- theilscheinen Post 23	87 40	800 39
Stempelgebühr für 300 St. die- ser Scheine à 7 kr. ad Post 22	21 —	1765 40
	2647 63	882 23
an Saldovortrag zu Gunsten der Sections-Kassa	882 23	

### Verzeichniss der Mitglieder der Section Salzburg des Deutschen & Oesterr. Alpen-Vereines pro 1875.

Herr Dr. Aberle Karl, k. k. Regierungsrath	in Salzburg
„ Adam Heinrich, Comptoirist	„
„ Adam Karl, Kaufmann	„
„ Aigner Peter, k. k. Oberförster i. P.	„
„ Amberger Josef, Kaufmann	„
„ Althaller Wilhelm, Privat	„
„ Amann Clemens, städt. Adjunkt	„
Fräul. Andessner Marie	„
Herr Andessner Ludwig, Holzhändler	„
„ Angermayer Josef Ritter von, Pharmazent	„
Se. Durchlaucht Fürst Auersperg Adolf, k. k. Minister- Präsident etc.	in Wien
Herr Auer C. W., Kaufmann	in Salzburg
„ Bacher Johann, Hausbesitzer	„
„ Bachl Johann, Gasthofbesitzer	in St. Johann (Pong.)
„ Bauer Karl, technischer Director der Salz. - Tiroler Montanwerks-Gesellschaft	in Jenbach
„ Baumgartner Alfred, Fabrikant	in Salzburg
„ Berger Georg, Badinhaber	„
„ Berger Simon, Oekonom	in St. Johann (Pong.)
„ Dr. Beringer Karl, Realitätenbesitzer	in Badgastein
„ Biebl Rudolf, Realitätenbesitzer	in Salzburg
„ Blachfellner Franz, k. k. Forstsekretär	„
„ Blum Anton, Hutfabrikant	„
„ Bodner Jakob, Schlossermeister	„
„ Böck Robert, Apotheker	in St. Johann (Pong.)
„ Böheim Heinrich, Agent	in Salzburg
„ Bogner Andreas, Oberkellner	„
„ Boos Ferdinand, Bäckermeister	in Wien
„ Bossert August, Tischlermeister	in Salzburg
„ Brandstätter Johann, Gasthofpächter	„
„ Brechenmacher Josef, k. k. botanischer Gärtner	„
„ Brennstainer Sebastian, Oberlehrer	in St. Johann (Pong.)
Löbliches Casino	in Salzburg
Herr Conrad Askan, Fabriksbesitzer	in Charlottenhütte
„ Conrads Franz, Werksverwalter	in Oberarl.
„ Dallwitz Rudolf Baron von	in Salzburg
„ Doppler Ludwig, Fabriksagent	„
„ Düringer Richard, Kaufmann	„
„ Dunkl Hans, Cafétier	in Wels
„ Dunkl Heinrich, Kaufmann	„
„ Ebner Albin, k. k. Hofrath	in Salzburg
Se. Hochw. Gnaden Dr. Eder Albert, Abt zu St. Peter	„

Herr Ellmauer Alfred, k. k. Oberfinanzrath und Finanz-	
bezirksdirektor	in Brixen
" Dr. Eltz Friedrich, k. k. Landesgerichts-Auskultant	in Salzburg
" Dr. Emmer, Johann, Redakteur	"
" Endres Heinrich, Cafetier	"
" Eschenburg Karl Baron von, Studierender	in Wien
" Eysn Alois, Privatier	in Salzburg
" Feichtinger J. B., Kaufmann	"
" Fiedler Karl, Schlossermeister	"
" Fischer Alexander, k. k. Bezirkshauptmann	in St. Johann (Pong.)
" Fisslthaler Franz, Müller-Meister	in Salzburg
" Flatscher Georg, Domkapitular	"
" Födransberg Heinrich Ritter v., k. k. Oberlieutenant	"
" Forcher Franz, Gutsbesitzer	in Knittelfeld
" Frey Karl v., Privatier	in Salzburg
" Frey Max v., Mediciner	in Freiburg i. B.
" Frey Richard v., Techniker	in Wien
" Dr. Fritsch Karl, Vice-Direktor der k. k. Central-	
Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus	in Salzburg
" Fritz Josef, merkantil. Direktor der Salz- - Tiroler	
Montanwerks-Gesellschaft	"
" Fugger Eberhard, k. k. Oberrealschul-Professor	"
" Gams Rudolf, k. k. Postoffizial	in Wien
" Gärtner Franz, k. k. Ingenieur	in Salzburg
" Gattermaier Wilhelm, k. k. Conceptsadjunkt	in Zell am See
" Geiger Eduard, Buchhändler	in Salzburg
" Girth Heinrich, landschaftlicher Thierarzt	in St. Johann (Pong.)
" Gradmann August, Privatier	in Salzburg
" Grassberger Karl, Doctor der Medicin	"
" Gress Ignaz, Kleidermacher	"
" Griesberger Josef, Gasthof-Besitzer	"
" Gritzbach Karl, Fabriks-Buchhalter	"
" Grömling Ernst, Kaufmann	"
" Gruber Johann, Hôtelbesitzer und Bürgermeister	in Badgastein
" Gruber Gotthold, herrschaftl. Verwalter	in St. Johann (Pong.)
" Gruber Mathias, Uhrmacher und Bürgermeister	in Lend
" Dr. Gstirner Adolf, k. k. Notar	in St. Johann (Pong.)
" Gugenbichler Franz, Realitätenbesitzer	in Salzburg
" Gugenbichler Amélie, Realitätenbesitzers-Gattin	"
Frau Gutkays Gustav, k. k. Waldschätzungskommissär	in St. Johann (Pong.)
Herr Haas Franz, Bahnhof-Restaurateur	in Salzburg
" Hager Johann, Realitäten-Besitzer	"
" Dr. Harrer Ignaz, k. k. Notar und Bürgermeister	"
" Hartmann August, Fabriks-Verwalter	in Gartenau
" Heilmayr Anton, Realitätenbesitzer	in Salzburg
" Heinzl Ferdinand, k. k. Hauptmann	in Warasdin
" Heldenberger Vincenz, k. k. Steuerinspektor	in St. Johann (Pong.)
" Hellrigl Otto von, k. k. Regierungscouncilist	in Salzburg
" Helmreich Heinrich, Forst-Direktor	"
" Dr. Herget Alfred, k. k. Finanzrath	"
" Herwirsch Otto, Buchhalter	"
" Hinterhuber Julius, Apotheker	"
" Hirschfeld Josef, Dr. Med.	"
" Hoffmann Anton, Realitätenbesitzer	in Aigen bei Ischl
" Dr. Hofmann Hermann, Advokatur-Concipient	in Salzburg

Herr Höcker August, Gasthofbesitzer	in Salzburg
" Hörwarter Josef jun., Agent	"
" Hörzinger Georg, Privatier	"
" Höttl Franz, Färbermeister	in St. Johann (Pong.)
" Holztrattner Johann, Bäckermeister	in Salzburg
" Horeziczka Viktorin, Kassier an der k. k. Landes-	
hauptkasse	"
" Huemer Johann, Getreidehändler	"
" Dr. Jäger Anton, Advokat	in Radstadt
" Jägermayer Gustav, Fotograf	in Salzburg
" Jeske Karl, Kammerdiener	"
" Kamml Georg, † städt. Bauinspicient	"
" Kasseroller Johann, Kaufmann	"
" Keller Franz, Kaufmann	"
" Khuen Anton, Hüttenmeister	in Mühlbach (Pong.)
" Khuenburg Gandolf Graf v., k. k. Gerichtsadjunkt	in Linz
" Dr. Kiene Josef, Advokaturscouncilist	in Salzburg
" Kindlinger Johann, Kaufmann	"
" Klein Johann, Privat	"
" Klingler Josef, Werksverwalter	in Böckstein
" Klusemann Karl, Gutsbesitzer	in Glanegg
" Knörlein Rudolf, Bauführer	in St. Johann (Pong.)
" Koch Albert, Kaufmann	in Salzburg
" Koch Karl, Kaufmann	"
" Dr. König Hanns, k. k. Professor	"
" Kössing C. A., Privat	"
" Kohlmaier Alois, k. k. Postmeister	in Untertauern
" Krenner Johann, Kaufmann	in Salzburg
" Krieger Franz, Comptoirist	"
" Krieger Josef, Maler	"
" Lackner Josef, Kaufmann	in St. Johann (Pong.)
" Lainer Anton, Arzt	"
" Lamberg Hugo Graf von, Landeshauptmann	in Salzburg
" Langer Edmund, Kaufmann	"
" Laschenszky Eugen, Commis	"
" Lasser Albert Ritter von, landsch. Kanzlei-Direktor	"
" Lechner Alexander, Realitätenbesitzer	in St. Johann (Pong.)
" Lechner Franz, Gastwirth	"
" Leonhard Karl, Stadtwundarzt	in Salzburg
" Lidl v. Lidsheim, Oberförster	in Holzegg
" Dr. Lindner Anton, k. k. Bezirksarzt	in St. Johann (Pong.)
" Linsmaier Jakob, Realitätenbesitzer	in Salzburg
Se. Durchl. Lobkowitz Karl Fürst	"
Herr Locella Karl Baron von	"
" Machauer Karl, Fabriks-Gesellschafter	"
" Mahr Ferdinand, Repräsentant der gegenseitigen	"
Lebens-Versicherungs-Bank „Patria“	"
" Martin Franz, Kaufmann	"
" Mayburger Josef, k. k. Oberrealschul-Professor	"
" Mayr Franz, Bierbräuer	"
" Mayr Josef, Hôtelbesitzer	"
" Dr. Meitinger Josef von, Bürgermeister	in St. Johann (Pong.)
" Melion Karl, Kaufmann	in Salzburg
" Metzburg Johann, Freiherr von	"
" Dr. Michaeler Johann, Advokat	in St. Johann (Pong.)

Herr Mittermayer Adam, Bäckermeister in Salzburg  
 „ Morwitzer Josef, k. k. Hauptsteueramts-Direktor „  
 „ Moser Alexander, Bräuer „  
 Löbliche Gemeinde-Vorsteherung Mühlbach (Pongau)  
 Herr Mühlreiter Eduard, Zahnarzt in Salzburg  
 „ Müller Karl, Buchhalter „  
 „ Müller L., Opersänger „  
 „ Müllner Josef, Bildhauer „  
 „ Nelböck Julius, Hôtelier „  
 „ Neumayer Anton, Schuhmacher „  
 „ Neumüller J. B., Kaufmann „  
 „ Niedermayr Georg, Kaufmann „  
 „ Obererlacher Franz, Benefiziat in Radstadt  
 „ Oellerer Johann, Gastwirth in Glanegg  
 „ Pausinger Franz von, akademischer Maler in Salzburg  
 Frä. Pehersdorfer Anna, städtische Lehrerin  
 Herr Pelzer Wilhelm, k. k. Oberförster in St. Johann (Pong.)  
 „ Petran Johann, Kleidermacher in Salzburg  
 „ Petter Karl, Magister der Pharmacie „  
 „ Pezolt Georg, Künstler „  
 „ Pezolt Ludwig, städtischer Kanzlei-Direktor „  
 „ Pfitzer Peter, k. k. Regierungsbeamter „  
 „ Pirchl, Johann, Werksverwalter in Mühlbach (Pong.)  
 „ Podstatzky-Lichtenstein Adolf Graf v., k. k. Kämmerer in Salzburg  
 „ Pölzl Josef, Bierbräuer in Grödig  
 „ Pollack Albert, k. k. Hof-Antiquar in Salzburg  
 „ Poschacher Andrá, k. k. Postmeister in Radstadt  
 „ Dr. Poschacher Peter, k. k. Notar und Vice-Bürgermeister in Salzburg  
 „ Premm Franz, Realitätenbesitzer in St. Johann (Pong.)  
 „ Raab Robert Ritter von, k. k. Bezirkshauptmann in Gmunden  
 „ Radauer Fritz, Kaufmann in Salzburg  
 „ Rademacher Hermann, Maler „  
 „ Rauscher Vincenz, Fabriksbesitzer „  
 „ Richard Karl, Buchhalter „  
 „ Richter Eduard, k. k. Professor „  
 „ Riepl Ignaz, städt. Bauadjunkt „  
 „ Dr. Riescher Karl, Landschaftssekretär „  
 „ Rohrsetzer Johann, Zahnkünstler „  
 „ Roittner Michael, Kaufmann „  
 „ Roll Karl, Jurist „  
 „ Rondonell Eduard in Wels  
 „ Rosenegger Josef, Fabriksdirektor in Oberalm  
 „ Rosian Robert, Gasthof-Besitzer in St. Johann (Pong.)  
 „ Rueff Moritz, Waldbesitzer in Salzburg  
 „ Rüsse Meyer Joh., k. k. Residenz-Schlossverwaltungs-Controllor „  
 „ Sacher Eduard, k. k. Professor „  
 „ Dr. Sacher Emanuel, k. k. Bezirksarzt in Tamsweg  
 „ Sarsteiner Heinrich, k. k. Postmeister in Strobl  
 „ Scarsini Josef, Privatbeamter in Radstadt  
 „ Schalek Leopold, Hôtelbesitzer Marienbad (Böhmen)  
 „ Scharnberger Karl, Fabrikant in Salzburg  
 „ Scharrer Karl, Comptoirist „  
 „ Schartner Christian, Gemeindebeamter in St. Johann (Pong.)

Herr Schatzl Josef, Kaufmann in Radstadt  
 „ Scheibl Leopold, Goldarbeiter und Vice-Bürgermeister in Salzburg  
 „ Schider Rudolf, Privat „  
 „ Schitter Franz, Kaufmann in St. Johann (Pong.)  
 „ Schitter Martin, Realitätenbesitzer „  
 „ Schleindl Franz, Domkapitular in Salzburg  
 „ Schliesselberger Stefan jun., Lederer „  
 „ Schmerold Josef, Kaufmann in Hallein  
 „ Schmid Karl, k. k. Bezirksrichter in St. Johann (Pong.)  
 „ Schneeberger Kajetan, Realitätenbesitzer in Salzburg  
 „ Schneider Fritz, Coiffeur „  
 „ Schöffmann Kaspar, Privatbeamter in Radstadt  
 Frä. Schöninger Karoline, städt. Lehrerin in Salzburg  
 Herr Dr. Schöpf Josef, k. k. Professor „  
 „ Schwarz Karl Baron v., k. k. Baurath „  
 „ Seeauer Wilhelm, k. k. Regierungs-Official „  
 „ Seefeldner Johann F., Kaufmann in Radstadt  
 „ Seibert Heinrich, Kaufmann in Salzburg  
 „ Dr. Sieber Anton, k. k. Gerichtsadjunkt in St. Johann (Pong.)  
 „ Sigl Josef, Bräuer in Obertrum  
 „ Silber Alois, Kaufmann in Salzburg  
 „ Sorgenfrei Anton, Commis „  
 „ Spängler Karl, Grosshändler „  
 „ Dr. Spängler Rudolf, Apotheker „  
 „ Spaur Philipp Graf von, Realitätenbesitzer „  
 „ Speckbacher Benedikt, Wund- und Geburtsarzt in Hallein  
 „ Speckmayr F. X., Geschäftsgent in Salzburg  
 „ Sperling Adolf, k. k. Forstverwalter in Radstadt  
 „ Spitzauer L., k. k. Rechnungsofficial in Salzburg  
 „ Steiner Otto Freiherr von Pfungen, k. k. Forst- und Domänen-Directions-Concipist in Wien  
 „ Steinhauser Adolf, k. k. Regierungsrath in Salzburg  
 „ Steinlechner Anton, Werksverwalter in Hüttau  
 „ Stieger Heinrich, k. k. Landesgerichts-Auscultant in Salzburg  
 „ Dr. Stigler Josef, Advokat „  
 „ Stockhammer August, Wagenfabrikant „  
 „ Stöckl Franz, Bahnhofrestaurateur in Saalfelden  
 „ Stöckl Johann, k. k. Regierungs-Concipist in St. Johann (Pong.)  
 „ Straubinger Josef, Hôtelbesitzer in Badgastein  
 „ Straubinger Lorenz, k. k. Postmeister in St. Johann (Pong.)  
 „ Straubinger Peter, Oekonom in Badgastein  
 „ Stützel Karl, Fabriksbeamter in Oberalm  
 „ Supè Karl, Geschäftsreisender in Nürnberg  
 Se. Eminenz der hochwürdigste Herr Tarnoczy Maximilian Josef, Cardinal und Fürst-Erzbischof etc. etc. in Salzburg  
 Se. Excellenz Herr Graf Thun-Hohenstein Sigmund, k. k. Statthalter etc. „  
 Se. Excellenz Herr Graf Thun Ernst, Gutsbesitzer in Söllheim  
 Herr Thury Max, Fabriks-Director in Salzburg  
 „ Trauner Gustav, Privatier „  
 „ Ullmann Emanuel, k. k. Hauptmann und Director der 12. Mappirungs-Abtheilung in Tarnow (Galizien)  
 „ Vesco Lino, Kaufmann in Salzburg  
 „ Dr. Vielguth Ferdinand, Apotheker in Wels

Herr Voltrini Gustav, Mundkoch Sr. k. k. Hoheit des Grossherzogs von Toskana	in Salzburg
" Wagner Franz, Kaufmann	"
" Wahl B., Cafetier	"
" Wegschaidler Rupert, Kaufmann	"
" Weibhauser Paul, Realitätenbesitzer	"
Frl. Weigl Franziska	"
Herr Weigl Ignaz, Weinhändler	"
" Weigl Josef, Realitätenbesitzer	"
" Weiss Josef Baron v., k. k. Landesgerichts - Präsident i. P.	in Salzburg
" Weizner Rudolf, Comptoirist	"
" Wery Xaver, Uhrenhandlungs-Gesellschafter	"
" Dr. Widmann Otto, Advokat	"
" Wimmer Sebastian, Kaufmann	in Hallein
" Wisbauer Adolf, Gastwirth am Gaisberg	in Salzburg
" Wögerbauer Josef, k. k. Schulrath und Oberrealschul-Director	"
" Wöss Max, Kaufmann	"
" Woska Josef, Kandidaten-Fabrikant	"
" Würthle Friedrich, Fotograf	"
" Ysop Erdmann, Commis	"
" Zeisberger Ignaz, Gastwirth am Gersberg	"
" Zeller Franz, Kaufmann	"
" Zeller Gustav, Kaufmann	"
" Zeller Ludwig jun., Kaufmann	"
" Zeller Ludwig sen., Privatier	"
" Zimmermann J., Regens im f. e. Borromäum	"
" Zulehner Josef, Kaufmann	"

Der Ausschuss bestand aus den Herren:

J. Hinterhuber	I. Vorstand.	K. Adam	} Beisitzer.
E. Fugger	II. Vorstand.	L. Doppler	
F. Gugenbichler	Cassier.	K. v. Frey	
H. Endres	Archivar.	E. Mühlreiter	
E. Richter	Schriftführer.	K. Scharnberger	
C. Richard			

In Folge Rücktrittes der Herren Richard und Adam aus dem Ausschusse blieb die Stelle des zweiten Schriftführers durch einen grossen Theil des Jahres unbesetzt, während die Zahl der Beisitzer durch Herrn Paul Weibhauser ergänzt wurde.

## Bibliothek-Verzeichniss

der Section Salzburg des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereines  
im Jahre 1875.

### I. Zeitschriften und Jahrbücher.

1. Zeitschrift des deutschen Alpenvereines. 3 Bände. Jahrgänge 1869—1871, 1873.
2. Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereines. 3 Bände. Jahrgänge 1872, 74 und 75.
3. Mittheilungen des österreichischen Alpenvereines. 2 Bände. Jahrgänge 1863—1864.
4. Jahrbuch des österr. Alpenvereines. 9 Bände. Jahrgänge 1865—71, 73.
5. Jahrbuch des Schweizer Alpenklub. 3 Bände. 1871—73, 75.
6. Der Tourist. Verschiedene Reiseskizzen. 4 Bände. Jahrgänge 1869—72.
7. Der Alpenfreund. Monatshefte zur Verbreitung der Alpenkunde. 6 Bände. Jahrgänge 1871—75.
8. Die Alpenpost. Repertorium der gesammten Alpenkunde. 6 Bände. 1872—74.
9. Jahrbuch des österr. Touristenclub in Wien. V. Clubjahr. Wien 1874.
10. Jahrbuch des steyrischen Gebirgsvereines. II. Jahrgang. Vereinsjahr 1874.

### II. Reisehandbücher und Topographie.

1. Wegweiser durch Süd-Bayern, Nord- und Mittel-Tyrol und die angrenzenden Theile von Salzburg und Kärnthen, von Th. Trautwein. 3. Auflage. München 1870.
2. Gross-Venediger. Ersteigung desselben im Jahre 1842 von Gottfried Rösler. Prag 1867.
3. Chiemgau. Kultur-historische Einblicke in die Alpenwirthschaft desselben von Hartwig, Frei und Putz. München 1869.
4. Die Chiemseealpen von Ingenieur Sand.
5. Der Untersberg. Vollständige Beschreibung des Berges in geschichtlicher, orographischer, geologischer, botanischer u. s. w. Beziehung von Heinrich Wallmann.
6. Aus den nördlichen Kalkalpen. Ersteigungen und Erlebnisse in den Gebirgen Berchtesgadens u. s. w. von H. v. Barth. Gera 1874.

### III. Karten.

1. Karte von Salzburg und Salzkammergut.
2. Karte von Berchtesgaden und Reichenhall.
3. Chiemseegruppe.
4. Begleitblätter der Keil'schen Karte:
  - Section Salzburg.
  - " Reichenhall.
  - " Berchtesgaden.
  - " Lofer.
  - " Saalfelden.
  - " Zell am See.
  - " Heiligenblut.
  - " Lend.
  - " Wildbadgastein.
  - " Werfen.
5. Wandkarte der Alpen. Entworfen vom k. k. Regierungsrath A. Steinhäuser.

### IV. Botanik.

1. Flora des Herzogthumes Salzburg von Med. Dr. Sauter. Salzburg 1866.
2. Flora des Untersberges und der angrenzenden Moorgründe bei Salzburg von Julius Hinterhuber.
3. Flora von Mallnitz. Verzeichniss der vorzüglichsten Pflanzen von Julius Hinterhuber.
4. Herbarium des Alpenvereines sammt Index von Julius Hinterhuber.
5. Botanischer Taschenbegleiter der Alpenklubisten von Dr. R. Th. Simler mit 4 lithogr. Tafeln. Zürich, 1871.



### V. Portraits und Bilder.

1. Portrait des Professor Peter Thurwieser.
2. " " Ingenieur Sand.
3. " " der Kaiserführer.
4. Ansicht der Glocknerspitze vom Pasterzen-Gletscher, photographirt von Egger in Lienz.
5. Ansicht des Grossvenedigers vom Dorfer Kees, photographirt von G. Egger in Lienz.
6. Ansicht des Aetna vom Teatro greco in Taormina.
7. Plan für die neu zu erbauende Schaubachhütte am Ebenwandner im Suldenthale.

### VI. Hemioramen und Panoramen.

1. Panorama des Grossglockners, gezeichnet von Pernhart, chromolithographirt von Konrad von Grefe.
2. Hemiorama der Stoisser Alpe, aufgenommen von Julius Rumbold.
3. Panorama der hohen Salve, gez. von Gust. Reinhold, radirt von Franz Barbarini.
4. Panorama des Tannberges.
5. Gebirgsansicht von der Wiesenberghöhe bei Seeham, aufgenommen von Carl v. Frey.
6. Panorama des Gaissteins (7439') bei Stuhlfelden in Oberpinzgau, Chromolithographie von C. v. Grefe.
7. Rundschau vom Hochkönig (9298'), aufgenommen von A. Sattler und C. v. Frey.
8. Rundschau in und um Salzburg von Dr. H. Wallmann.
9. Panorama von der Siegertshöhe bei Trostberg von M. Seelinger.
10. Panorama vom Rossbrand bei Radstadt von Haas.
11. Panorama des Schafbergs bei Ischl von Fritz Reinhold. Chromolithographie von Reiffenstein und Rösch.

### VII. Verschiedenes.

1. Alpenwirthschaft. Die Verbesserung derselben von A. Trientl. 1870.
2. Statistische Tafel des Herzogthumes Salzburg nach den Ergebnissen der letzten Volkszählung vom 31. Dezember 1869 von Dr. Carl Pillwax.
3. Kalender und Notizbuch für Alpenreisende. 3 Bändchen. 1872—73.
4. Das Riesige und das Winzige in der Geologie von Dr. A. v. Lasaulx.
5. Artistische Beilagen zum Jahrbuch des Schweiz. Alpenklubs. Jahrgänge 1872, 73 u. 74—75.
6. Statuten der Section Salzburg des D. u. Oe. Alpenvereins.
7. Bericht der Section Salzburg über die Vereinsthätigkeit im Jahrgange 1871—72.
8. 20,000 Höhenbestimmungen der bekannteren Berge und Orte in der ganzen österreichischen Monarchie von P. Urlinger.
9. Peter Carl Thurwieser von Prof. Dr. Schöpf.
10. Mitglieder-Verzeichniss des Schweiz. Alpenklubs. 1873.
11. Die Gletscher der Schweiz nach Gebieten und Gruppen geordnet.
12. Die Tessiner Alpen. Itinerarium pro S. A.-C.
13. Bollettino del Club alpino italiano. 1874.
14. Cenni geologici sulle montagne da Gugl. Jervis. Torino.
15. Alpenbilder aus Tyrol von A. S. Hammerle.
16. Die Periodicität des Wasserstandes der Salzache, Saale und Gasteiner Ache von Direktor Dr. Karl Fritsch.
17. Bergführer-Tarif für den oberbayerischen Chiemgau von C. v. Lama. 1875.
18. Jahresberichte der Section Salzburg.
19. 4140 Höhenbestimmungen, zusammengestellt von Jul. Hinterhuber.
20. Enzian. Ein Gaudeamus für Bergsteiger in Poesie und Satyre. Leipzig 1875.
21. Rechenschaftsbericht der alpinen Gesellschaft „Wilde Bände“ von der Zeit ihrer Gründung bis zum 31. Dezember 1874.
22. Bollettino del Club alpino italiano. Jahrg. 1875.
23. L'Alpinista. Periodico mensile del club alpino italiano a Torino. 1875.
24. Sul Giugimento di Carbon fossile antracitico di Demonti. Milano 1875.
25. Geographische Mittheilungen von Justus Perthes. Heft 40, enthaltend: Die Rhätikonkette, Lechthaler und Vorarlberger Alpen von A. Waltenberger. Gotha 1875.
26. Unterwaldner und angrenzende Urner Alpen. Itinerar. d. S. A.-C. 1875.
27. Bericht über die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft. 1873—74.
28. Festgruss des Untersberges. Erinnerung an den Festeommers der II. Generalversammlung des D. und Oe. Alpenvereins zu Salzburg. 8. Sept. 1871.